

Bericht des Präsidenten

Obstlt Mag. (FH) Christian BRUNMAYR

Am 28. Mai fand unter reger Beteiligung die Mitgliederversammlung der Offiziersgesellschaft Oberösterreich am Fliegerhorst VÖGLER statt. Der Landesrettungskommandant von OÖ BRR Reinhard SCHMIDT, MAS, MSc hielt einen spannenden Vortrag zur Rolle des Roten Kreuzes im Rahmen der „Umfassenden Landesverteidigung“ und den Anforderungen an die Führungskräfteausbildung. Die OG OÖ erfreut sich weiterhin steigender Mitgliedszahlen und der Unterstützung von zahlreichen Spendern, was der Arbeit für die geistige Landesverteidigung zugutekommt. Ich bedanke mich ausdrücklich dafür! Mit der Entwicklung unseres Leitbildes, nachzulesen

auf unserer Homepage, ist ein weiterer Meilenstein gesetzt worden. Die Offiziersgesellschaft Oberösterreich hatte des Weiteren die Ehre, auf Einladung des Vereins Forum Wehrgeschichte OÖ, einer exklusiven Führung im Museum Wehrgeschichte und der Sonderausstellung 175 Jahre Gendarmerie - 155 Jahre Sicherheitswache in der ehem. Hiller-Kaserne beizuwohnen. Gleichzeitig konnten wir im Rahmen unseres Besuchs den Landespolizeidirektor von OÖ, Andreas PILSL, BA MA, für ein spannendes Interview gewinnen, welches Sie in dieser Ausgabe nachlesen können. Bleiben Sie der OG OÖ weiterhin gewogen und unterstützen Sie die geistige Landesverteidigung!

Offiziersgesellschaft - Oberösterreich

Fähigkeitsentwicklung der Luftstreitkräfte

Mit dem Österreichischen Air Chief,
Generalmajor Gerfried Promberger

Es geht um

- Einsatzverfahren
- Fähigkeiten
- Neue Luftfahrzeuge
- Personalstruktur

Über diesen Vortrag
Generalmajor Mag. Gerfried Promberger MSc, Air Chief der Luftstreitkräfte, wird einen Vortrag zum Thema „Fähigkeitsentwicklung der Luftstreitkräfte im Aufwuchsplan OÖH 2032-“ halten. Die Veranstaltung bietet interessante Einblicke in die zukünftige strategische Ausrichtung und Modernisierung der Österreichischen Luftstreitkräfte.

Im Spiegelsaal der Redoutensäle | **25**
Promenade 39 | 4020 Linz | **September 2024**
18.00 Uhr

Anmeldung:
Erforderlich bis 22.09.2024 unter info@ogooe.at | www.ogooe.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vortrag mit GenMjr PROMBERGER: Höhepunkt im Herbst 2024

KSÖ: Schulterschluss im Kampf gegen Cybercrime

„Cyberkriminalität kann jeden treffen“, sagte Innenminister Gerhard Karner beim „Sicherheitspolitischen Abend“, zu dem das „Kompetenzzentrum Sicheres Österreich“ (KSÖ) in die Raiffeisenlandesbank OÖ kürzlich geladen hatte. Vor rund 300 Gästen gab Innenminister Gerhard Karner einen Überblick über aktuelle Herausforderungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit – von Terrorismusgefahr, illegaler Migration und Schlepperei bis zur Cyberkriminalität. Karner betonte dabei aber: „Österreich ist nicht nur eines der schönsten, sondern

auch eines der sichersten Länder der Welt.“ Das bestätigte der aktuelle Global Peace Index, in dem Österreich auf dem 3. Platz liegt. Damit die Polizei für die neuen Herausforderungen im Netz gerüstet ist und schlagkräftig agieren kann, wurde in Oberösterreich kürzlich der Betrieb eines Cyber-Trainingscenters für Beamte aufgenommen – das erste dieser Art in Österreich, wie Landespolizeidirektor Andreas Pils betonte. Auch in der Raiffeisenlandesbank OÖ wird ein besonderer Fokus auf den Bereich Cyber Security gelegt: „Wir informieren unse-

re Kundinnen und Kunden regelmäßig über aktuelle Betrugsmaschen und warnen sie intensiv davor, unüberlegt Links anzuklicken oder ihre Kontodaten und PINs preiszugeben. Darü-

ber hinaus bieten wir auch Veranstaltungsformate und Workshops an, um gerade ältere Kunden für das Thema zu sensibilisieren“, so RLB OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller.



Vlnr.: Pils, Schaller, Karner, Marckhgott (KDU)

**Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich**



INTERVIEW

mit Andreas PILSL BA MA, Landespolizeidirektor OÖ



Sehr geehrter Herr Landespolizeidirektor, die Offiziersgesellschaft OÖ repräsentiert einen breiten Querschnitt von Offizieren und Entscheidungsträgern. Es sind alle namhaften Einsatzorganisationen vertreten. Ziel der Offiziersgesellschaft OÖ (OG OÖ) ist die Stärkung der geistigen Landesverteidigung als Fundament für die umfassende Landesverteidigung. Die Polizei spielt v.a. bei der zivilen Landesverteidigung eine wesentliche Rolle, wie sieht die Rolle der Polizei bei der geistigen Landesverteidigung aus?

Das Innenministerium sowie die Polizei in Oberösterreich bekennt sich zur zivilen Landesverteidigung und nimmt hier eine aktive Rolle etwa im Bereich des Krisen- und Katastrophenschutzes ein. Die polizeiliche Aus- und Fortbildung basiert auf der Vermittlung von Grundwerten wie Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und schafft so ein tiefgreifendes Verständnis für die geistige Landesverteidigung der Polizistinnen und Polizisten. Demokratiegefährdende Erscheinungen und Entwicklungen werden zeitnah angesprochen.

Kommunikation und Kooperation mit anderen Organisationen ist uns dabei besonders wichtig.

Beispielsweise wurde im Rahmen des so genannten „Kleeblattes“ (Zusammenschluss von Bundesheer, Rotem Kreuz, Landesfeuerwehrkommando und Landespolizeidirektion OÖ) von Militärkommandant Brigadier Muhr die Idee geboren, gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule einen Hochschullehrgang „Demokratieverständnis im Sinne der geistigen Landesverteidigung“ anzubieten.

Weitere Informationen zum Lehrgang finden Sie auf der Homepage der „Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz“ unter www.phdl.at

Selbstverständlich haben wir die Einladung zur Mitwirkung angenommen und werden bereits im Herbst erstmals mit interessierten Lehrerinnen und Lehrern zusammentreffen und uns austauschen.

Die Nachwuchsgewinnung hat bei allen Einsatzorganisationen zentrale Bedeutung. Auch wenn sich einige Voraussetzungen für den Polizeidienst (Stichwort Zivildienst) geändert haben - Wie gelingt es der Polizei in Oberösterreich in Zeiten von Untauglichkeit und körperlichen Defiziten?

Entgegen dem allgemeinen Trend hat die Polizei in Oberösterreich eigentlich keine Nachwuchsprobleme. Nach wie vor interessieren sich viele junge

Menschen für den Polizeiberuf. Dass körperliche Fitness eine Grundvoraussetzung für die Berufswahl „Polizei“ ist, setzen wir voraus. Sollte jemand das Auswahlverfahren bestehen, der vielleicht noch nicht alle Sportlimits zu Beginn der Ausbildung erfüllt, so wird dieser in der Polizeischule über zwei Jahre lang begleitet und gezielt trainiert. Bis dato haben wir mit diesem Modell der sportliche Zusatzausbildung ausschließlich gute Erfahrungen gesammelt. Nur wer fit ist, kann auch Polizistin oder Polizist werden.

In der letzten Ausgabe des „Offiziers“ wurde die Ausbildung zum Offizier im Roten Kreuz skizziert – wie sieht die Offiziersausbildung bei der Österreichischen Polizei aus?

Die Ausbildung zur Offizierin oder zum Offizier wurde schon vor vielen Jahren akademisiert. Gemeinsam mit der Fachhochschule Wiener Neustadt wird das Bachelor Studium „Polizeiliche Führung“ angeboten. Das Aufnahmeverfahren und die Auswahl ist streng, das muss auch so sein. Ziel des Studiums ist es, unsere Kolleginnen und Kollegen durch die Kombination von Recht, polizeilichem Handeln, Führungselementen und Management zu theoretisch und praktisch versierten Führungspersönlichkeiten im Sicherheitsbereich auszubilden. Nach dem Bachelor rundet der Master „Strategisches Sicherheitsmanagement“ das Wissen und die Ausbil-

dung ab.

Wie sieht die Zusammenarbeit von Polizei und Bundesheer im Rahmen der sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätze aus, und zwar sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene?

Die Zusammenarbeit mit dem Militärkommando ist, ebenso wie mit den zivilen Blaulichtorganisationen, ausgesprochen gut und professionell. Der letzte Assistenzeinsatz betraf die Corona Pandemie. Auch hier waren die Erfahrungen positiv.

Die Covid19-Situation hat gezeigt, dass ein Zusammenwirken aller Kräfte auf allen Ebenen essenziell ist. Die OG OÖ hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Mitglieder zu vernetzen, nach dem Motto „in der Krise Köpfe kennen (KKK-Regel). Wo kann man hier die Kooperation zwischen Polizei und OG OÖ stärken?

Kooperation und Zusammenarbeit ergeben sich nicht von alleine! Der gegenseitige Austausch, das „in Kontakt bleiben“ sind für mich eine wichtige Basis, um Kooperation zu leben und zu verbessern. Daher habe ich auch die Einladung zu diesem Interview gerne angenommen.

*Herzlichen Dank
Mag. med. vet. Stephan HINTENNAUS, Obstlt
Chefredakteur OG OÖ*

Die beruflichen Stationen von Andreas Pils, BA MA unter: https://www.polizei.gv.at/Ooe/lpd/fuehrungskraefte/lpd_d.aspx

Zweigstelle INNVIERTEL

60-jähriges Jubiläum der Fliegerunion SCHÄRDING SUBEN AUSTRIA

Am wahrscheinlich heißesten Wochenende (24./25. August 2024) feierten die Subener Flieger ihr Jubiläum mit einem beeindruckenden Programm (Kunstflug BO 105 mit "Blacky" Schwarz, Trainingsflug AlphaJet, Fallschirmspringen, Flying Bulls mit P 34 oder North American T6. Obmann Robert MACHT-

LINGER und der Präsident des OÖ Aeroclubs Peter PANHOLZER (Mitglied in der OG Innviertel) freuten sich über einige Tausend Besucher und tolle Vorführungen.

Das Kommando Luftunterstützung informierte die Besucher über die große Bandbreite der Aufgaben und die attraktiven Möglichkeiten für den Grundwehrdienst.



Obmann Josef AUMAIER, Obstlt Mag. (FH) Peter GRÜNDLING, Präsident Peter PANHOLZER

Zweigstelle STEYR-ENNS

Dank des Engagements der Offiziere des forensisch-therapeutischen Zentrums der Justiz in Garsten wurde auch heuer wieder das Offiziersschießen der Zweigstelle Steyr-Enns zu einer gelungenen Veranstaltung. Die Offizierswertung für sich entscheiden konnte der Präsident der OG OÖ, Obstlt Mag. (FH) Christian BRUNMAYR.

Am 15. und 16. Juni fand in Enns das Bundestreffen der

Österreichischen Peacekeeper statt. Die Zweigstelle Steyr war durch Obmann Lt dRes Eric BUCSEK in der historischen Uniform der Steyrer Bürgergarde als Kommandant vertreten. Die OG OÖ wurde durch ihren Vizepräsidenten Polizei-Brigadier Erwin SPENGLINGWIMMER repräsentiert.

Der Einladung des Präsidenten der Peacekeeper, Generalmajor i.R. Nikolaus EGGER folgten auch zahl-

reiche Traditionsverbände, angeführt vom Landeskommendanten Major i.Tr. Mag. Christian Frech.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll das Zusammenwirken verschiedenster

Vereine, Verbände und der Politik mit dem Österreichischen Bundesheer, ganz im Sinne der OG OÖ und umfassenden Landesverteidigung.



Zweigstelle WELS

Kurz vor der wohlverdienten Urlaubssaison feierte das PzB14 noch sein 60-jähriges Bestehen. Mit einem kleinen aber feinem Festakt wurde die Geschichte der letzten 60 Jahre an Hand der eingesetzten Panzertypen beleuchtet. Zahlreiche „ehemalige“ 14er gaben ihrer alten Wirkungsstätte erneut die Ehre. Eine besondere Freude war die Anwesenheit von Bgdr iR BRA-

MENDORFER und GentLt iR SÉGUR-CABANAC. Von den Kommandanten abwärts bis zu ehemaligen Stabs- und Fachoffizieren sowie Kompaniekommandanten war die Offiziersgesellschaft sehr stark vertreten. Die Abordnung umfasste neben unserem Präsidenten Obstlt Christian BRUNMAYR, Schriftführer Obstlt Andreas HEINZ und unsere Mitglied

Frau Bezirkshauptfrau MMag Elisabeth SCHWETZ sowie zahlreiche Mitglieder des aktiv, Miliz und Ruhestandes. Viele Geschichten wurden erzählt und die



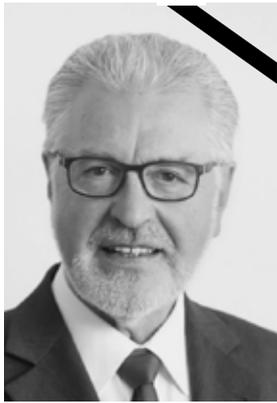
Kameradschaft gestärkt. Grundlage dafür war die Festschrift 60 Jahre PzB14 mit vielen Fotos. Sollte Interesse an einer Festschrift bestehen, bitte ich sich an mich zu wenden. Nach der Sommerpause starteten wir mit 5. September wieder



mit den Garnisonsabenden. Diesmal mit einem besonderen Schmankerl, einem Besuch im Polizeieinsatzzentrum in SATTLEDT. Wir berichten in der nächsten Beilage. Euer Obmann Obst Jörg LOIDLDT



Trauer um MR DR. Walter AICHINGER



In tiefer Trauer und mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

MR Dr. Aichinger Walter

*30. Juli 1953

† 27. August 2024

Präsident des Roten Kreuzes Oberösterreich und Mitglied der OG OÖ. Wir verneigen uns vor einem großen Botschafter der Menschlichkeit.

Das Rote Kreuz verliert mit Walter Aichinger einen wertvollen Gestalter und eine außerordentliche Führungspersönlichkeit. Mit Weitsicht führte er die größte humanitäre Organisation in Oberösterreich - seit 1998 als Vizepräsident und seit 2011 als Präsident.

Den Zusammenhalt und das Miteinander zu stär-

ken, stand für Walter Aichinger immer im Zentrum seines Handelns. Er setzte sich mit Umsicht und Zielstrebigkeit für ein vielseitiges Rotes Kreuz ein, das den Menschen in Oberösterreich in vielen Lebenslagen zur Seite steht. Das Wohl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatte für ihn einen zentralen Stellenwert.

Museum Wehrgeschichte OÖ - ehem. Hillerkaserne

Sonderausstellung 2024:
„175 Jahre Gendarmerie – 155 Jahre Sicherheitswache“

Dauerausstellungen:

„Die k.k. Landwehr von 1908 – 1918“,
„Vom Grenzschutzbataillon zum Landwehrstammregiment“ und
„In der Stunde der Not – Geschichte der OÖ-Jungschützen“

Zukünftiges Ziel ist es, modernes, zeitgemäßes Museum entstehen zu lassen, um der Öffentlichkeit die Wehrgeschichte näher zu bringen. Besonders die Mitglieder der OFFIZIERSGESELLSCHAFT OÖ sind herzlich eingeladen, zu kommen und mitzuwirken!

Sa 05. Oktober, ORF Lange Nacht der Museen (von 1800 bis 2400 Uhr)

Sa 26. Oktober (Nationalfeiertag von 1000-1600) Sonderführungen auf Anfrage!

<http://www.wehrgeschichte-ooe.at/>
<https://de-de.facebook.com/wehrgeschichte.ooe/>



Vorstands-Besuch im Museum Wehrgeschichte OÖ

© LPD OÖE Michael Dietrich

TERMINE

Am **Dienstag, 22.10.2024** und **28.01.2025** finden ab **17 Uhr** die monatlichen Stammtische im Standortkasino des Fliegerhorstes VOGLER in HÖRSCHING (üblicherweise jeder vierte Dienstag im Monat) statt.

Am **Dienstag, 26.11.2024** um **18:00** findet die Weihnachtsfeier der OG OÖ in HÖRSCHING (Casino) statt!

Der Stammtisch am Dienstag, 24.12.2024 entfällt - Frohe Weihnachten!

Der Mitgliedsbeitrag - Stütze der Offiziersgesellschaft



Obstdt Christian NEUBAUER, Kassier OG OÖ

Die Schlagkraft der Offiziersgesellschaft OÖ sind die kameradschaftlich verbundenen Mitglieder und die finanziellen Ressourcen.

Durch die Mitgliedsbeiträge ist es der Offiziersgesellschaft OÖ möglich, qualitativ hochwertige Veranstaltungen abzuhalten und aktuelle Informationen zu generieren.

Die OG OÖ muss einmal jährlich einen Beitrag von EUR 9,50 an die Österreichische Offiziersgesellschaft abzuliefern, welcher auch unter anderem einen Druckkostenbeitrag für die Zeitschrift „Der Offizier“ darstellt. Die Differenz ermöglicht der OG OÖ das kameradschaftliche Miteinander unserer Mitglieder. Neben den Mitgliedsbeiträ-

gen sind Spenden und Inse-
rate herzlich willkommen. Der Vorstand der OG OÖ ist aktuell in Vorbereitung unseren Mitgliedern die

Möglichkeit des SEPA-Einzugs zu bieten, um die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages zu erleichtern.

Wir bedanken uns bei folgenden Unterstützern:

Obstdt Mag. (FH) Christian BRUNMAYR
Mag. Gerhard HÖCKNER
Dr.med. Jürgen KAMMLER
Klaus KOROSEC
Obst Mag. (FH) Jörg LOIDOLT
Brig Erwin SPENLINGWIMMER
Mag. Dr. Sigmar Andreas STADLMAIER
Mjr DI Klaus STÖGERMAIR
Mjr MMag. Detlef WIMMER

SPENDEN-IBAN: AT81 3422 6000 0015 2686